

Ich krieg 'ne Krise!

Beitrag von „yula“ vom 17. Februar 2008 19:18

Hallo!

Ich muss mal kurz bei euch Dampf ablassen, sonst platze ich gleich!

Ich habe gerade die erste Arbeit in diesem Halbjahr von meiner 8. Realschulklasse in Englisch korrigiert und bin geschockt. Ich hab fast nur 4en und 5en geben müssen (wiederholen muss ich sie nicht, gott sei dank!). Während des Korrigierens habe ich mich gefragt, was sie in den letzten Wochen eigentlich aufgenommen haben in meinem Unterricht. Hat mir überhaupt jemand zugehört? Gelernt hat auf jeden Fall so gut wie keiner.

Schlimmer noch, ich habe den Eindruck, sie entwickeln sich langsam zurück. In einer Aufgabe mussten sie einen kurzen freien Text schreiben und haben fast ausnahmslos auf dem Niveau 6. Klasse geschrieben. Ich mach regelmäßig englischen Satzbau mit ihnen und wann man welche Zeit verwendet, aber scheinbar spreche ich wohl in meinem Unterricht nur noch mit mir selbst. Das ist mir wirklich noch nie passiert, dass ich beim Korrigieren buchstäblich schreien könnte, so wütend bin ich!

Die Klasse (31 Schüler) dreht sowieso seit Anfang des Schuljahres an der Orgel und erlaubt sich einen Kracher nach dem anderen. Klassenlehrer sowie andere dort unterrichtende Kollegen raufen sich wie ich die Haare.

Ich kann auch wirklich kaum eine Mitschuld bei mir erkennen, da wir auch in der 7. Klasse gut zusammen gearbeitet haben.

Pupertät gut und schön, aber bei diesen Schülern komm ich echt nicht mehr mit. Die entwickeln sich tatsächlich in allen Bereichen zurück.

AAAAAAARRRRGGGGHHHHH!!!!

So, danke für's zuhören, ich hab mich jetzt schon wieder etwas beruhigt!

Freu mich über ähnliche Erfahrungsberichte von Leidensgenossen oder über Tipps!

Gruß, Yula

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Februar 2008 19:47

Ich habe zwar derzeit keine 8. Klasse. Aber das soll im 8. Schuljahr so üblich sein.

Die Hormone spielen verrückt, die Schüler konzentrieren sich auf nichts mehr (Nein, sie konzentrieren sich schon noch, aber nicht mehr auf die Schule) und haben auch so allgemein keinen Bock mehr. Die ersten "großflüchtigen" Alkoholerfahrungen kommen dann noch hinzu,..

...

Also: das 8. Schuljahr ist wohl immer eins, wo sich die Schüler erst einmal zurückentwickeln.



kl. gr. Frosch

Beitrag von „nofretete“ vom 17. Februar 2008 23:53

Das stimmt und wenn es ganz schlimm kommt, bleibt es in der 9 auch noch so.



Beitrag von „yula“ vom 18. Februar 2008 19:20

Ja, ja, ich weiß ja, wie sie in dem Alter so sind. Aber ab und zu bin ich doch wieder gelinde gesagt überrascht. Zumal sie auch im sozialen Bereich sich so verändern momentan. Teilweise könnte man sie als asozial bezeichnen: die Putzfrauen weigern sich mitlerweile ihren Klassenraum zu säubern, von einer Schülerin sind pornografische Bilder aufgetaucht, einige haben übelst das Klo verwüstet und verdreckt, sie reißen Steckdosen aus der Wand und lösen so Kurzschlüsse aus. Von einer leichten (aber nervigen) permanenten Unruhe im Unterricht komm ich im Unterricht ganz gut mit Ihnen zurecht, aber außerhalb des Unterrichts und untereinander sind sie nicht zu ertragen.

Na ja, ich werd morgen mal wieder bei der Rückgabe der Arbeiten moralisieren oder auch ein bisschen ausflippen und hoffen, dass ich jemanden erreichen.

@ noferete: mach mir doch bitte ein bisschen Hoffnung für's neunte Schuljahr!

Gruß, Yula

Beitrag von „nofretete“ vom 18. Februar 2008 22:03

Im Gegenteil, ich habe zurzeit eine 10.te Klasse, die benehmen sich schlimmer als die 8ter. Ich finde, dass die Schüler sich meist außerhalb des Unterrichts viel besserr benehmen, als

währenddessen.

Das sind ja echt schlimme Zustände bei euch. So schlimm sind unsere aber nicht.